

Absender:

Schramm, Ingo

24-24464

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Prüfung der Schließung des Bahnübergangs Grünwaldstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.10.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

Status

20.11.2024

Ö

Sachverhalt:

Der Bahnübergang in der Grünwaldstraße wird voraussichtlich im nächsten Jahr nach der Inbetriebnahme des digitalen Stellwerks geschlossen. Diese Schließung soll ungefähr zwei Jahre dauern. Der Verkehr wird sich während dieser Zeit verlagern.

Ein neues Bauwerk zur Querung der Bahnstrecke soll errichtet werden. Die Baukosten werden bis zu mehrere Millionen Euro betragen. Einige Meter weiter befindet sich die Unterführung in der Giesmaroder Straße. Diese wurde während des Umbaus des Giesmaroder Bahnhofs ertüchtigt und erneuert. Es ist zu erwarten, dass es weniger Nutzer des Übergangs Grünwaldstraße geben wird, wenn das Badezentrum Giesmarode wie geplant geschlossen wird.

Es wäre vor allem aber auch nicht nötig Baumfällungen vorzunehmen, sondern Baumpflanzungen. Gerade hier scheint es erwünscht zu sein, mehr Grün zu bekommen. Vor diesem Hintergrund stellt die FDP im Bezirksrat Östliches Ringgebiet folgende Fragen:

1. Kann der Bahnübergang Grünwaldstraße für immer geschlossen werden, da sich die Verkehrsströme sowieso während der Sperrung des Bahnübergangs verlagern werden?
2. Welche Kosten würden bei einer Schließung des Bahnübergangs entstehen?
3. Wie viele Neupflanzungen von Bäumen wären an der Stelle möglich, wenn der Bahnübergang völlig entfallen würde?

Anlagen: keine.